

**Verleihung des Verdienstkreuzes am Bande des
Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an
Frau Christine Kastning, geb. 1965, Laportestraße 12, 30449 Hannover**

Frau Christine Kastning war insgesamt mehr als 20 Jahre lang in der **Kommunalpolitik** tätig.

Von 2006 bis 2019 war Frau Kastning Vorsitzende der SPD-Fraktion im Rat der Landeshauptstadt Hannover. Ihre politischen Schwerpunkte in dieser Zeit waren unter anderem die Bereiche Wohnungspolitik, Sanierung von Schulen und Sportstätten, Schulplanung, die Versorgung mit Kita- und Krippenplätzen, die Verkehrspolitik und die Wirtschaftsförderung. Frau Kastning hat in ihrer Zeit als Fraktionsvorsitzende ganz wesentlich zum Gelingen der Ratskoalitionen beigetragen. Sie hat den politischen Diskurs koordiniert und die Ergebnisfindung an der Schnittstelle zwischen Fraktion und Verwaltung vorangetrieben. Zudem hat sie für wesentliche Impulse in der Stadtentwicklung gesorgt. Für die Bereitstellung von Flächen für neuen Wohnraum setzte sie sich ebenso ein wie für Investitionen in Bildung oder die Verbesserung von Sicherheit und Ordnung. Ihre Arbeit hat maßgeblich dazu beigetragen, dass die Landeshauptstadt Hannover sich als weltoffene und tolerante Stadt versteht. Ihre Kompetenzen und ihr Engagement brachte Frau Kastning in folgenden Ausschüssen ein:

- Organisations- und Personalausschuss (Vorsitz)
- Ausschuss für Angelegenheiten des Geschäftsbereiches des Oberbürgermeisters (Sprecherin)
- Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Rechnungsprüfung
- Ausschuss für Arbeitsmarkt-, Wirtschafts- und Liegenschaftsangelegenheiten
- Kommission Städtische Beteiligungen (Vorsitz)
- Kommission Stadtbezirksräte (Vorsitz)
- Kommission Stadtentwicklung Hannover 2030

Gleichzeitig nahm sie verschiedene Aufsichtsratsmandate in der hannoverschen Unternehmenslandschaft wahr.

Nach ihrem Ausscheiden als Fraktionsvorsitzende im Jahr 2019 blieb sie dem Rat der Landeshauptstadt Hannover noch bis 2021 als Mitglied erhalten. Sie hat sich in herausragender Weise kommunalpolitisch engagiert und wurde für diese Arbeit im Jahr 2016 mit dem Ehrenring des Rates der Landeshauptstadt ausgezeichnet.